

Zweite Frage: Der Integrationsbeauftragte Herr Neumeier hat schon vor über einem Jahr – ich habe die Pressemitteilung – geschrieben, wir bräuchten ein bayerisches Integrationsgesetz. Ich warte schon seit einem Jahr auf einen entsprechenden Gesetzentwurf Ihrer Fraktion. Wie weit ist das? - Sie haben gesagt, es gibt ein Konzept. Wann wird dieses Konzept einmal in ein Gesetz gegossen? Wäre es denn nicht sinnvoller, dass ein solcher Gesetzentwurf fraktionsübergreifend vorgelegt wird, wenn wir schon ein bayerisches Integrationsgesetz wollen und wünschen? - Bei der Inklusion ist uns das wunderbar gelungen. Alle loben uns dafür, dass alle vier Fraktionen fraktionsübergreifend die Inklusion wollen.

**Staatsministerin Emilia Müller (Sozialministerium):** Wann werden die 70 % auf 80 % erhöht? - Wenn Sie den Haushalt für das nächste Jahr genehmigt haben.

(Beifall bei der CSU)

Wir arbeiten an einem Integrationskonzept. Der Wunsch des Integrationsbeauftragten ist ein Integrationsgesetz. Darüber sind wir in der Diskussion.

(Beifall bei der CSU)

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Vielen Dank. Damit sind die Zwischenbemerkungen erledigt. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen jetzt zu einer etwas längeren Abstimmungsprozedur.

Der Abstimmung liegen der Entwurf des Haushaltsplans 2015/2016, Einzelplan 10, die Änderungsanträge auf den Drucksachen 17/3828 bis 17/3847, 17/3908 bis 17/3940, 17/3985, 17/3986, 17/4010 bis 17/4026, 17/4028, 17/4029 und 17/4161 sowie die Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen auf der Drucksache 17/4602 zugrunde.

Zunächst führen wir die bereits zu Beginn der Beratung angekündigten namentlichen Abstimmungen durch. Zuerst stimmen wir über den Änderungsantrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER auf Drucksache 17/3832 in namentlicher Form ab. Für die Stimmabgabe sind die Urnen wie immer bereitgestellt. Ich gehe davon aus, dass Sie damit einverstanden sind, wenn wir gleich mit drei Minuten die Abstimmung beginnen. Dann beginnen wir jetzt mit der Abstimmung.

(Namentliche Abstimmung von 13.38 bis 13.41 Uhr)

Die drei Minuten sind um. Ich schließe die Abstimmung und bitte, das Ergebnis draußen zu ermitteln.

Wir kommen zur namentlichen Abstimmung über den Änderungsantrag von Abgeordneten der SPD-Fraktion auf der Drucksache 17/3913. Die Urnen stehen wieder bereit. Ich eröffne die Abstimmung. Dafür stehen wieder drei Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 13.42 bis 13.45 Uhr)

Ich schließe die Abstimmung und bitte, die Urnen wieder freizumachen.

Wir kommen zur namentlichen Abstimmung über den Änderungsantrag von Abgeordneten der SPD-Fraktion auf der Drucksache 17/3927. Die Urnen stehen bereit. Ich eröffne die Abstimmung. Dafür stehen wieder drei Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 13.45 bis 13.48 Uhr)

Ich schließe die Abstimmung.

Wir kommen zur namentlichen Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN auf der Drucksache 17/4017. Die Urnen sind wieder bereit. Ich eröffne die Abstimmung. Dafür stehen drei Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 13.49 bis 13.52 Uhr)

Ich schließe den Abstimmungsvorgang.

Die nächste namentliche Abstimmung betrifft den Änderungsantrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN auf der Drucksache 17/4029. Die Urnen stehen bereit. Ich eröffne die Abstimmung.

(Namentliche Abstimmung von 13.52 bis 13.55 Uhr)

Meine Damen und Herren, ich schließe diesen Abstimmungsvorgang.

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte, die Plätze wieder einzunehmen, weil wir jetzt einfache Abstimmungen durchführen. – Ich würde auch die CSU-Fraktion bitten, die Plätze einzunehmen. – Das gilt ebenso für die Kollegen der GRÜNEN-Fraktion. Es dauert jetzt länger; Sie dürfen sich gerne hinsetzen. Die Ergebnisse der namentlichen Abstimmung werden ermittelt.

Auf der Ehrentribüne hat eine Delegation von Wissenschaftlern Platz genommen. Es handelt sich um die Asia-Europe Perspectives Association. Sie hält sich in

Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung hier in München auf. Herzlich willkommen im Bayerischen Landtag!

(Allgemeiner Beifall)

Wir führen jetzt die von den Fraktionen der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN beantragten gesonderten Abstimmungen über die Änderungsanträge auf den Drucksachen 17/3838, 17/4013 und 17/4025 in einfacher Form durch. – Ich würde darum bitten, dass für die in einfacher Form durchgeführten Abstimmungen auch die Mitglieder der Staatsregierung die vorgesehenen Plätze einnehmen.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Änderungsantrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER auf der Drucksache 17/3838 zustimmen möchte, den bitte ich um ein Handzeichen. – Die Fraktionen der FREIEN WÄHLER und der SPD. Gegenstimmen? – Die CSU-Fraktion. Enthaltungen? – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Änderungsantrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN auf der Drucksache 17/4013 zustimmen möchte, den bitte ich um ein Handzeichen. – Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD. Gegenstimmen? – CSU. Enthaltungen? – FREIE WÄHLER. Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Änderungsantrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN auf der Drucksache 17/4025 zustimmen möchte, den bitte ich um ein Handzeichen. – Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER, SPD. Gegenstimmen, bitte! – CSU. Enthaltungen? – Sehe ich nicht. Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt. Danke schön.

Die Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen liegen vor. Ich gebe zuerst das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Änderungsantrag der FREIEN WÄHLER betreffend "Wohnungslosenhilfe in Bayern", Drucksache 17/3832, bekannt. Mit Ja haben 52, mit Nein haben 90 Abgeordnete gestimmt. Es gab 17 Stimmenthaltungen. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betreffend "Sonderinvestitionsprogramm Barrierefreiheit", Drucksache 17/3913, hat bei der namentlichen Abstimmung 68 Ja-Stimmen und 89 Nein-Stimmen erhalten. Es gab keine Stimmenthaltungen. Damit ist auch dieser Änderungsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 4)

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion betreffend "Förderungen von Maßnahmen zum Abbau der Gewalt gegen Frauen und Kinder", Drucksache 17/3927, lautet: Mit Ja haben 68, mit Nein haben 91 Abgeordnete gestimmt. Es gab keine Stimmenthaltungen. Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 5)

Ich gebe das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Änderungsantrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN betreffend "Sonderinvestitionsprogramm Bayern - Barrierefrei 2023", Drucksache 17/4017, bekannt. Mit Ja haben 67, mit Nein haben 91 Abgeordnete gestimmt. Es gab keine Stimmenthaltungen. Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 6)

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Änderungsantrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN betreffend "Sprachkurse für Asylsuchende flächendeckend ermöglichen", Drucksache 17/4029, lautet: Mit Ja haben 66, mit Nein haben 91 Abgeordnete gestimmt. Es gab keine Stimmenthaltungen. Damit ist auch dieser Änderungsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 7)

Der Einzelplan 10 wird vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen mit den in der Beschlussempfehlung auf Drucksache 17/4602 genannten Änderungen zur Annahme empfohlen. Die Abstimmung darüber soll wieder in namentlicher Form erfolgen. Abstimmungsgrundlage ist der Einzelplan 10 mit den vom Haushaltsausschuss vorgeschlagenen Änderungen. Die Urnen stehen bereit. Sie sind mit drei Minuten einverstanden. Ich eröffne die Abstimmung.

(Namentliche Abstimmung von 14.01 bis 14.04 Uhr)

Ich schließe die Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis wird außerhalb des Sitzungssaales ermittelt.

Wir fahren in der Tagesordnung mit dem **Tagesordnungspunkt 21** fort: